

Grafisches  
Arbeitsmarkt  
Informationssystem

Bezirksprofile **2019**

Arbeitsmarktprofil  
202 Hermagor



---

## ARBEITSMARKTPROFIL 2019

|                 |
|-----------------|
| <b>Hermagor</b> |
|-----------------|

### **Inhalt**

|   |    |
|---|----|
| Zur Charakteristik des Arbeitsmarktbezirkes ..... | 2  |
| Bevölkerungsstruktur und -entwicklung .....       | 3  |
| Wirtschafts- und Wohlstandsniveau .....           | 6  |
| Beschäftigung und Arbeitslosigkeit .....          | 9  |
| Stellenangebot und Lehrstellenmarkt .....         | 10 |
| Kinderbetreuungseinrichtungen .....               | 10 |
| Bildung und Bildungsinfrastruktur .....           | 11 |
| Regionale Fördermaßnahmen .....                   | 13 |
| Glossar und Quellenangaben .....                  | 14 |
| Tabellenband .....                                | 20 |

## ARBEITSMARKTPROFIL 2019

### Hermagor

*Bevölkerungsrückgang und Beschäftigtenrückgang, im Landesvergleich niedrigste Arbeitslosenquote bei überdurchschnittlich hohem Rückgang der Arbeitslosenzahl*

|   | <b>Hermagor</b> | <b>Kärnten</b> | <b>Österreich</b> |
|---|-----------------|----------------|-------------------|
| Einwohner/innen am 1.1.2019 (Statistik des Bevölkerungsstandes) | <b>18.224</b>   | 560.939        | 8.858.775         |
| davon Frauen  | <b>9.223</b>    | 287.455        | 4.501.742         |
| davon Männer  | <b>9.001</b>    | 273.484        | 4.357.033         |
| Veränderung der Einwohnerzahl 2002-2019                         | <b>-7,4%</b>    | 0,2%           | 9,9%              |
| Arbeitslosenquote 2019 - insgesamt                              | <b>5,8%</b>     | 8,8%           | 7,4%              |
| Frauen  | <b>5,9%</b>     | 8,6%           | 7,1%              |
| Männer  | <b>5,7%</b>     | 8,9%           | 7,6%              |
| Katasterfläche (KF) in km <sup>2</sup>                          | <b>808</b>      | 9.537          | 83.882            |
| Anteil des Dauersiedlungsraums (DSR)* an der KF                 | <b>15,6%</b>    | 25,7%          | 38,8%             |
| Einwohner/innen pro km <sup>2</sup> KF                          | <b>23</b>       | 59             | 106               |
| Einwohner/innen pro km <sup>2</sup> DSR                         | <b>144</b>      | 228            | 272               |

\*Dauersiedlungsraum: Katasterfläche ohne Wald, Almen, Gewässer und Ödland

Quellen: Arbeitsmarktservice Österreich, Statistik Austria

### Zur Charakteristik des Arbeitsmarktbezirkes

Der Arbeitsmarktbezirk Hermagor entspricht dem politischen Bezirk Hermagor und besteht aus 7 Gemeinden, darunter eine Stadt (Hermagor-Pressegger See).

Der Arbeitsmarktbezirk Hermagor liegt in der Region Oberkärnten. Die wichtigsten Siedlungsgebiete befinden sich im Gailtal mit seinen Seitentälern (Lesach- und Gitschtal). Begrenzt wird das Gailtal im Norden von den Gailtaler Alpen und im Süden von den Karnischen Alpen, die auch die Grenze zu Italien bilden. Die Siedlungsdichte liegt weit unter dem Landeschnitt.

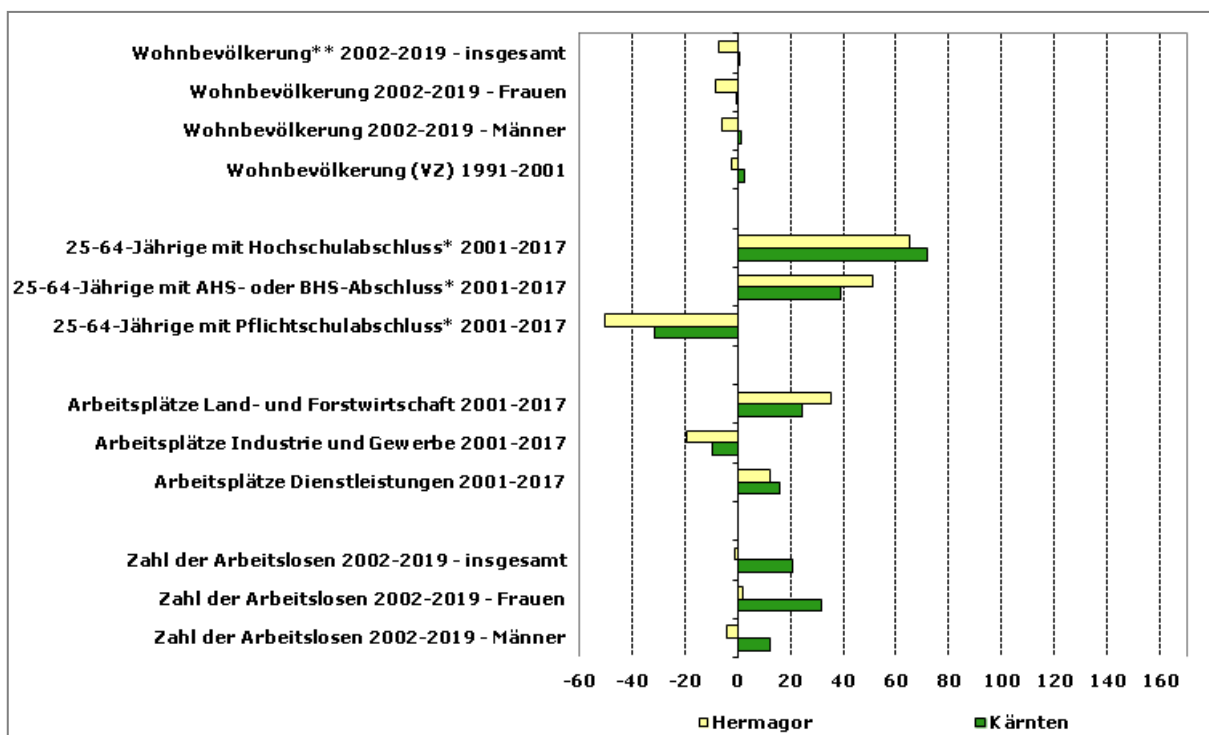
Der Bezirkshauptort Hermagor ist – gefolgt von Kötschach-Mauthen – das wichtigste Arbeitsmarktzentrum, wo vor allem der Tourismus (Skiregion Nassfeld) eine bedeutende Rolle spielt. Insgesamt sind über 70% aller Arbeitsplätze in diesen beiden Gemeinden, wo über 55% der Wohnbevölkerung leben.

Dieser periphere Arbeitsmarktbezirk ist an das überregionale Verkehrsnetz nicht direkt angeschlossen, die Anbindung an die Süd Autobahn A2 (Anschlussstelle Gailtal) liegt außerhalb des Bezirkes. Die besten Verbindungen innerhalb des Bezirkes sind West-Ost ausgerichtet. Es gibt zwei regionale Grenzübergänge nach Italien, das sind der Plöckenpass und das Nassfeld.

Grafik 1:

### Indikatoren sozio-ökonomischer Entwicklung

Veränderungen in %



VZ ... Volkszählung

Arbeitsplätze ... Erwerbstätige am Arbeitsort laut Volkszählung/Registerzählung

AHS ... Allgemeinbildende höhere Schule

BHS ... Berufsbildende höhere Schule

\*\* Statistik des Bevölkerungsstandes

\* Bildungsabschlüsse: Darstellung der Bildungsstruktur (höchste abgeschlossene Ausbildung) der Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 65 Jahren

Quellen: Arbeitsmarktservice Österreich, Statistik Austria

### Bevölkerungsstruktur und -entwicklung

Im Arbeitsmarktbezirk Hermagor lebten laut Statistik des Bevölkerungsstandes im Jahr 2019 18.224 Personen, davon 9.223 Frauen und 9.001 Männer. Dies entspricht 3,2% der gesamten Kärntner Wohnbevölkerung.

Hermagor-Pressegger See (6.889 EW, 3.517 Frauen und 3.372 Männer) sowie Kötschach-Mauthen (3.359 EW, 1.715 Frauen und 1.644 Männer) und Kirchbach (2.574 EW, 1.270 Frauen und 1.304 Männer) sind die bevölkerungsstärksten Gemeinden des Bezirkes, gefolgt von Sankt Stefan im Gailtal (1.604 EW, 822 Frauen und 782 Männer).

Die Bevölkerungszahl ist gegenüber 2018 insgesamt um 0,3% gestiegen, wobei die Entwicklung bei den Frauen mit +0,4% günstiger war als bei den Männern mit +0,2%.

Der Arbeitsmarktbezirk Hermagor zählt seit den 1970er Jahren zu den Bezirken mit den negativsten Bevölkerungsentwicklungen österreichweit. Auch zwischen 1991 und 2001 (Volkszählungen) ist die Zahl der Einwohner/innen anders als im landes- und bundesweiten Trend um 2,4% gesunken (Kärnten: +2,1%, Österreich: +3,0%). Der Bevölkerungsrückgang war auf die negative Wanderungsbilanz (-632) zurückzuführen, die Geburtenbilanz war positiv (+144).

Die negative Entwicklung hat sich auch nach 2001 fortgesetzt.

Zwischen 2002 und 2019 ist die Bevölkerungszahl (Statistik des Bevölkerungsstandes) im Bezirk Hermagor um weitere 7,4% zurückgegangen (Kärnten: +0,2%, Österreich: +9,9%).

Von den 140 Wegzügen in das Ausland im Jahr 2018 entfielen 26 auf Deutschland (siehe Tabelle 1a).

Tabelle 1a:

### Wegzüge in das Ausland 2018 - Zielland

| Zielland - Top 20          | Wegzüge<br>in das Ausland<br>2018 |
|----------------------------|-----------------------------------|
| Deutschland                | 26                                |
| Afghanistan                | 22                                |
| Russische Föderation       | 22                                |
| Italien                    | 13                                |
| Georgien                   | 9                                 |
| Ungarn                     | 9                                 |
| Vereinigtes Königreich     | 4                                 |
| Irak                       | 3                                 |
| Rumänien                   | 3                                 |
| Schweiz                    | 3                                 |
| Türkei                     | 3                                 |
| China                      | 2                                 |
| Niederlande                | 2                                 |
| Slowenien                  | 2                                 |
| Thailand                   | 2                                 |
| Tschechische Republik      | 2                                 |
| Belgien                    | 1                                 |
| Bosnien und Herzegowina    | 1                                 |
| Iran - Islamische Republik | 1                                 |
| Kroatien                   | 1                                 |
| <b>gesamt</b>              | <b>140</b>                        |

Quelle: STATcube - Statistische Datenbank der STATISTIK AUSTRIA

Von den 200 Zuzügen aus dem Ausland im Jahr 2018 entfielen 52 auf Deutschland (siehe Tabelle 1b).

Tabelle 1b:

### Zuzüge aus dem Ausland 2018 - Herkunftsland

| Herkunftsland - Top 20  | Zuzüge<br>aus dem<br>Ausland<br>2018 |
|-------------------------|--------------------------------------|
| Deutschland             | 52                                   |
| Italien                 | 20                                   |
| Kroatien                | 15                                   |
| Niederlande             | 14                                   |
| Ungarn                  | 13                                   |
| Rumänien                | 12                                   |
| Slowakei                | 7                                    |
| Slowenien               | 7                                    |
| Vereinigtes Königreich  | 6                                    |
| Afghanistan             | 5                                    |
| Georgien                | 5                                    |
| Bosnien und Herzegowina | 3                                    |
| Frankreich              | 3                                    |
| Tschechische Republik   | 3                                    |
| Bulgarien               | 2                                    |
| China                   | 2                                    |
| Südafrika               | 2                                    |
| Belgien                 | 1                                    |
| Griechenland            | 1                                    |
| Irak                    | 1                                    |
| <b>gesamt</b>           | <b>200</b>                           |

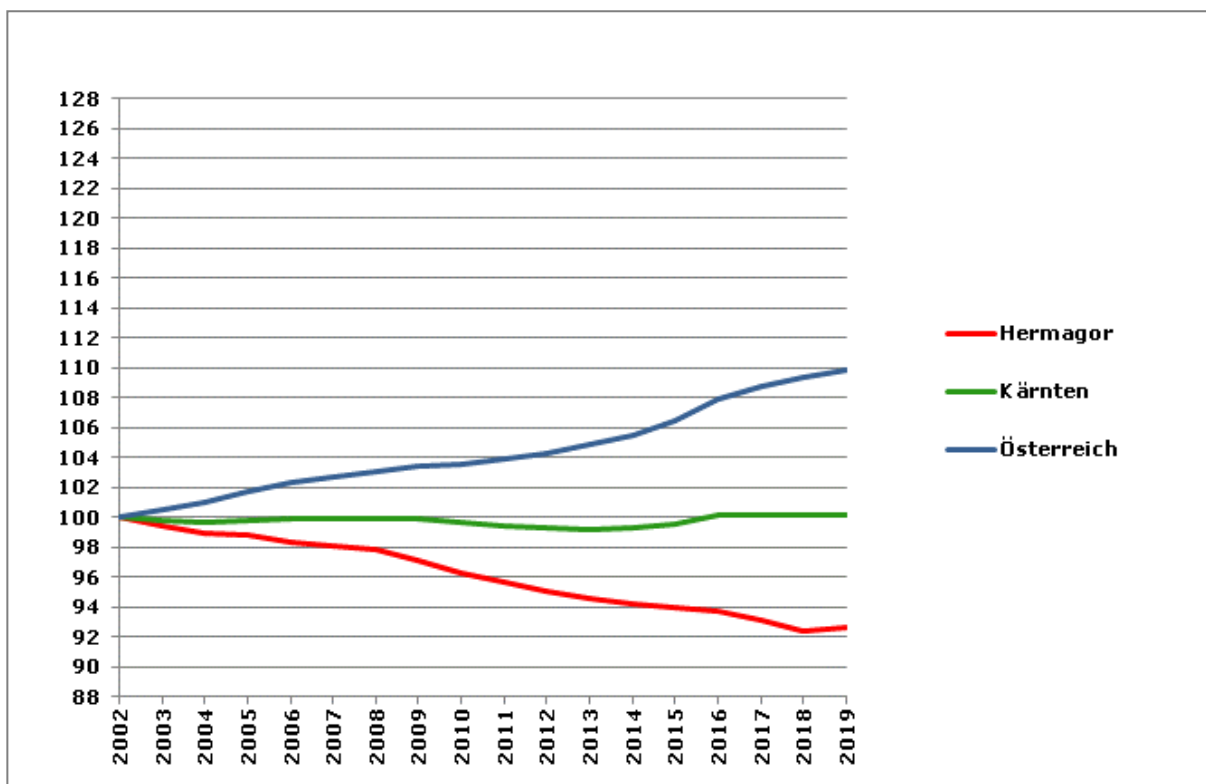
Quelle: STATcube - Statistische Datenbank der STATISTIK AUSTRIA

Aus der Anzahl der Zuzüge aus dem Ausland und der Anzahl der Wegzüge in das Ausland ergibt sich für den Arbeitsmarktbezirk Hermagor für das Jahr 2018 ein internationaler Wanderungssaldo von 60 Personen.

Der Anteil der Unter-15-Jährigen lag 2019 im Bezirk Hermagor mit 12,6% unter dem Kärntner Vergleichswert von 13,4%, jener der Über-65-Jährigen mit 25,4% darüber (Kärnten: 21,7%).

Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung lag in Hermagor im Jahr 2019 mit 8,4% unter dem landesweiten Vergleichswert von 10,5% (Österreich: 16,2%).

Grafik 2:  
**Bevölkerungsentwicklung 2002-2019**  
 Index 2002=100



Die Grafik zeigt die relative Veränderung der Bevölkerungszahl 2002-2019 laut Statistik des Bevölkerungsstandes. Die Bevölkerungszahl hat im Bezirk zwischen 2002 (=100%) und 2019 deutlich abgenommen (-7,4%), in Kärnten insgesamt ist die Bevölkerungszahl in etwa gleich geblieben (+0,2%). Im Gegensatz dazu zeigt sich österreichweit ein Bevölkerungsanstieg (+9,9%).

Quelle: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes

### Wirtschafts- und Wohlstandsniveau

Der Arbeitsmarktbezirk Hermagor ist Teil der NUTS 3-Region\* Oberkärnten. Der Bevölkerungsanteil des Bezirkes an der NUTS 3-Region beträgt 14,7% (2019), der Anteil der Arbeitsplätze des Bezirkes (Erwerbstätige am Arbeitsort) an der Gesamtanzahl der Arbeitsplätze der Region Oberkärnten lag im Jahr 2017 bei 14,7% (Abgestimmte Erwerbsstatistik 2017).

Die Zusammensetzung der NUTS 3-Regionen wurde u.a. auch im Hinblick auf räumliche Zusammenhänge vorgenommen. Mit der Analyse der regionalen Wirtschaftsstruktur und des Wohlstandsniveaus in diesem größeren räumlichen Zusammenhang werden damit auch regionale Potenziale und Verflechtungen berücksichtigt.

### Bruttoregionalprodukt

Das Bruttoregionalprodukt (BRP) misst die wirtschaftliche Leistung einer Region. Das Bruttoregionalprodukt je Einwohner/in (BRP/EW) ermöglicht einen Vergleich der Wirtschaftskraft der Regionen.

Für die NUTS 3-Region Oberkärnten wurde im Jahr 2017 ein BRP/EW von rund 67% des österreichischen Werts ausgewiesen (Rang 30 unter den 35 österreichischen Regionen).

Zwischen 2015 und 2017 wurde ein Anstieg des BRP von 7,3% verzeichnet (Kärnten: +6,2%, Österreich: +7,6%).

### Produktivität

Das BRP bezieht sich auf den Arbeitsort, während die dazu in Relation gesetzten Einwohner/innenzahlen auf den Wohnort bezogen sind, d.h. dass regionsüberschreitende Pendler/innenströme unberücksichtigt bleiben. Ergänzend gibt der Indikator „BRP pro Erwerbstätiger/Erwerbstätigem“ (BRP/Job) wieder, wie viel an den Arbeitsstätten je Region von den jeweiligen Arbeitskräften erwirtschaftet wird (Produktivität).

Für die Region Oberkärnten wurde im Jahr 2017 eine Produktivität von rund 82% des österreichischen Werts ausgewiesen (Rang 31 unter den 35 österreichischen Regionen).

Die regionale Wirtschaftsstruktur Oberkärntens zeigt eine Prägung durch den Dienstleistungsbereich. Die Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft zeigt sich in einem immer noch überdurchschnittlich hohen Anteil an Arbeitsplätzen.

### Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (BWS) ergibt sich aus dem Gesamtwert der im Produktionsprozess erzeugten Waren und Dienstleistungen, vermindert um die Vorleistungen. Die BWS nach Wirtschaftssektoren gibt Auskunft darüber, welchen Beitrag die einzelnen Wirtschaftssektoren zur Gesamtwertschöpfung leisten.

Auf den primären Sektor (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei) entfielen 2017 rund 4%, auf den sekundären Sektor (Gewinnung von Rohstoffen, Herstellung von Waren, Energie und Wasser, Bau) rund 29% und auf den tertiären Sektor (Erbringung von Dienstleistungen) rund 67% der BWS (Österreich: 1% primärer Sektor, 29% sekundärer Sektor, 70% tertiärer Sektor).\*\*

Im Jahr 2017 waren rund 12% der Erwerbstätigen der NUTS 3-Region Oberkärnten (regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort) im primären Sektor beschäftigt, rund 23% im sekundären Sektor und von rund 65% wurde der Arbeitsplatz dem tertiären Sektor zugerechnet (Österreich: 5% primärer Sektor, 22% sekundärer Sektor, 74% tertiärer Sektor).\*\*

Quelle: Statistik Austria

\* Gemäß NUTS-Klassifikation (hierarchisch aufgebaute, einheitliche territoriale Gliederung zur Erstellung regionaler Statistiken der EU) entsprechen den NUTS 3-Regionen in Österreich Gruppen von Bezirken und Gerichtsbezirken.

NUTS steht für „Nomenclature des unités territoriales statistiques“ oder „Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik“.

\*\* Die Summe der Anteile der drei Wirtschaftssektoren kann aufgrund von Rundungsdifferenzen geringfügig von 100% abweichen.



Die oben beschriebenen (auf den Arbeitsort bezogenen) Indikatoren zum regionalen Wirtschaftsniveau und zur regionalen Wirtschaftsstruktur erlauben Rückschlüsse hinsichtlich der Ausstattung einer Region mit Unternehmen und Arbeitsplätzen sowie der wirtschaftlichen Attraktivität einer Region.

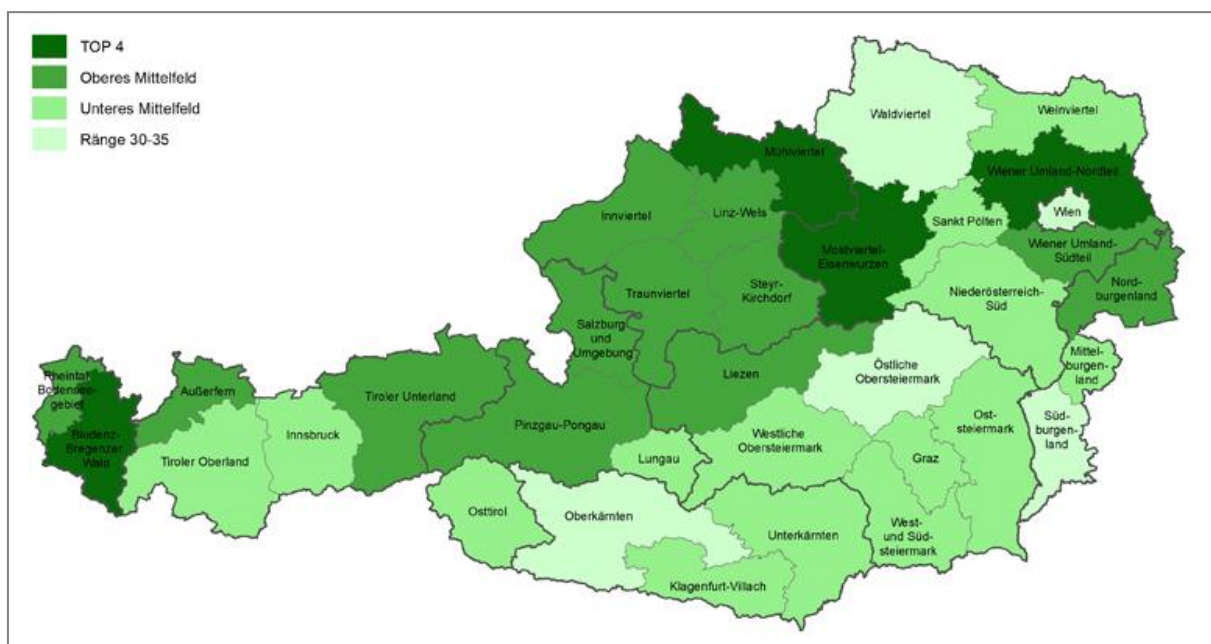
### Verknüpfung von „Wohlstandsindikatoren“

Zur Analyse des Wohlstandsniveaus der in der Region ansässigen Wohnbevölkerung wurde nun für die Arbeitsmarktprofile eine spezielle Berechnungsmethode angewandt. Die Verknüpfung verschiedener „Wohlstandsindikatoren“\*\*\* und die daraus abgeleitete synthetische Gesamt-Rangreihe ermöglichen es, das Wohlstandsniveau der österreichischen NUTS 3-Regionen nach dem Wohnort-Prinzip zu erfassen. Die dabei verwendeten Indikatoren spiegeln sowohl die Einkommens- als auch die demografische Struktur der Regionen wider und geben somit ergänzende Informationen zu jenen Indikatoren, die sich auf den Arbeitsort beziehen.

Aufgrund dieser Rangreihe fällt die Region Oberkärnten in die Kategorie „Ränge 30-35“ (siehe Karte 1). Prägend sind ein niedriger durchschnittlicher Jahresnettobezug, die hohe Arbeitslosenquote und der hohe Anteil der Wohnbevölkerung über 65 Jahren.

Karte 1:

### Verknüpfung von „Wohlstandsindikatoren“



Unter den 35 österreichischen NUTS 3-Regionen erreichen die Regionen Mühlviertel, Mostviertel-Eisenwurzen, Bludenz-Bregenzener Wald und Wiener Umland-Nordteil die besten Ränge, gefolgt von den Regionen Linz-Wels, Innviertel, Steyr-Kirchdorf, Salzburg und Umgebung, Nordburgenland, Traunviertel, Außerfern, Wiener Umland-Südteil und Rheintal Bodenseengebiet.

Quellen: Statistik Austria, Arbeitsmarktservice Österreich; eigene Berechnungen

\*\*\* Statistik Austria: Anteil der Über-65-Jährigen 2019, Durchschnittlicher Jahresnettobezug 2016-2018, Anteil der Teilzeitbeschäftigung 2016-2018; Arbeitsmarktservice Österreich (bzw. Statistik Austria): Arbeitslosenquote 2017-2019, Anzahl der Tage in Krankengeldbezug 2017-2019 je erwerbstätiger Person 2015-2017, Anteil der 25-64-jährigen erwerbsfernen Personen an der Wohnbevölkerung im selben Alter 2017-2019

Tabelle 2:

## Die größten Betriebe des Arbeitsmarktbezirkes

### 10 der größten Produktionsbetriebe - gerundete Anzahl der Beschäftigten 2019

|  |     |
|--|-----|
| SEIWALD BAU GMBH                             | 130 |
| A. ZOPPOTH HAUSTECHNIK- GESELLSCHAFT M.B.H.  | 110 |
| NORICAPLUS - Sägewerksbetriebs GmbH          | 60  |
| K1Hotelerrichtungs GmbH                      | 50  |
| Hiper Cast GmbH                              | 40  |
| Hasslacher Werke e.U.                        | 40  |
| Thomas Seiwald                               | 40  |
| LOIK BAUGESELLSCHAFT M.B.H.                  | 40  |
| OZ - Präzision in Edelstahl GmbH in Gründung | 30  |
| KARNISCHE-MASSIV-MOEBEL GESELLSCHAFT M.B.H.  | 30  |

### 10 der größten Dienstleistungsbetriebe - gerundete Anzahl der Beschäftigten 2019

|  |    |
|--|----|
| Falkensteiner Hotel & Spa Carinzia Betriebs GmbH         | 90 |
| ROBINSON AUSTRIA Clubhotel GmbH                          | 70 |
| Clubhotel Schlanitzenalm GmbH                            | 70 |
| HOTEL GARTNERKOFEL WALDNER GMBH                          | 60 |
| Autohaus Patterer GmbH                                   | 50 |
| BIOPENSION FAMILIE DABERER GESELLSCHAFT M.B.H.           | 40 |
| OBERNOSTERER FERIENDORF TUFFBAD GESELLSCHAFT MBH & CO KG | 40 |
| KAERTNER REGIONAL MEDIEN GMBH                            | 40 |
| Falkensteiner Hotel Sonnenalpe GmbH                      | 40 |
| STADTGEMEINDEAMT HERMAGOR - PRESSEGGER SEE               | 40 |

Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich, Betriebsmonitoring (Regionszuordnung gemäß Hauptverband)

## Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

### Beschäftigung

Im Jahr 2019 waren im Arbeitsmarktbezirk Hermagor 6.667 Personen unselbständig beschäftigt, davon 3.064 Frauen und 3.603 Männer (Frauenanteil: 46,0%).

Zwischen 2018 und 2019 ist die Zahl der unselbständig Beschäftigten um insgesamt 0,9% zurückgegangen, wobei der Rückgang der Beschäftigtenzahl bei Frauen (-0,9%) und Männern (-0,9%) etwa gleich stark ausfiel.

### Erwerbsquoten

Die Erwerbsquote (wohntbezogen) betrug im Bezirk im Jahr 2019 insgesamt 78,8% (Frauen: 76,3%, Männer: 80,8%) und lag damit etwas über dem landesweiten Vergleichswert (Kärnten gesamt: 78,5%, Frauen: 77,1%, Männer: 79,7%).

### Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosenquote betrug im Jahresschnitt 2019 5,8%, die Frauenarbeitslosigkeit lag dabei mit 5,9% über jener der Männer (5,7%).

Im Jahr 2019 waren insgesamt 411 Personen (193 Frauen und 217 Männer) als arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies insgesamt eine Abnahme der

Zahl der arbeitslosen Personen um 7,9%, wobei der Rückgang bei den Männern (-9,9%) stärker ausfiel als jener bei den Frauen (-5,5%).

Die Zahl der arbeitslosen Ausländer/innen ging im selben Zeitraum um 3,5% zurück.

### *Pendelwanderung*

Der Arbeitsmarktbezirk Hermagor ist ein Bezirk mit einem vergleichsweise niedrigen Anteil an Auspendler/innen, der Anteil der Einpendler/innen aus anderen Arbeitsmarktbezirken ist ebenfalls vergleichsweise gering. Im Jahr 2017 betrug der Anteil jener Erwerbstätigen, die ihren Arbeitsplatz außerhalb des Bezirks hatten, bei rund 28%, knapp über 10% der Arbeitsplätze des Bezirks entfielen auf Einpendler/innen aus anderen Regionen.\*

*Quelle: STATcube - Statistische Datenbank der STATISTIK AUSTRIA*

*\* jeweils exkl. der Pendler/innen zwischen den Gemeinden des Bezirkes*

## **Stellenangebot und Lehrstellenmarkt**

Im Jahr 2019 waren im Arbeitsmarktbezirk Hermagor 128 offene Stellen (durchschnittlicher Bestand) gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Abnahme um 6,1%.

Im selben Jahr wurden 1.182 Zugänge an offenen Stellen registriert. Der Zeitpunkt des Zuganges einer offenen Stelle ist mit dem Datum, an dem der Auftrag an die regionale Geschäftsstelle gegeben wurde, definiert.

Den 35 gemeldeten offenen Lehrstellen standen im Jahr 2019 4 Lehrstellensuchende gegenüber.

Ein Problem der Lehrausbildung für Jugendliche und für Betriebe ist oftmals die Konzentration auf einige wenige Lehrberufe.

Von den insgesamt 68 beschäftigten weiblichen Lehrlingen im Jahr 2019 waren 6 im Lehrberuf Einzelhandel - Schwerpunkt Lebensmittelhandel, 6 im Lehrberuf Hotel- und Gastgewerbeassistent/in und 5 im Lehrberuf Koch/Köchin tätig. Die Top 3 der gewählten Berufe machten also rund 25,0% der Gesamtlehren aus.

Bei den Männern ist das Bild ähnlich: Von den insgesamt 154 beschäftigten männlichen Lehrlingen im Jahr 2019 waren 21 im Lehrberuf Installations- und Gebäudetechnik, 20 im Lehrberuf Kraftfahrzeugtechnik und 17 im Lehrberuf Land- und Baumaschinentechnik - Schwerpunkt Landmaschinen tätig. Die Konzentration der drei häufigsten Lehrberufe machte also rund 37,7% der Gesamtlehren aus.

*Quelle: WKO, Lehrlingsstatistik*

## **Kinderbetreuungseinrichtungen**

Im Berichtsjahr 2018/19 gab es im Arbeitsmarktbezirk Hermagor 21 institutionelle Kinderbetreuungseinrichtungen (ohne Saisontagesheime), davon 10 Kindergärten, 5 Kinderkrippen und 6 altersgemischte Einrichtungen, etwa 560 Kinder wurden im selben Jahr in diesen Einrichtungen betreut.

6 der 21 Einrichtungen befinden sich in Hermagor-Presegger See.

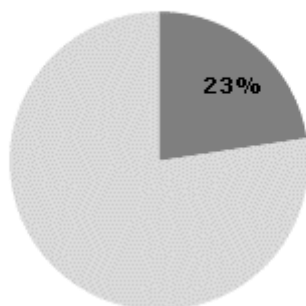
Im Berichtsjahr 2018/19 hatten im Arbeitsmarktbezirk Hermagor etwa 10% der Kindertagesheime bis längstens 13.00 Uhr geöffnet (Kärnten: 3%), 5% hatten mindestens bis 17.00 Uhr geöffnet (Kärnten: 53%).

Keines der Kindertagesheime hatte höchstens 5 Stunden geöffnet (Kärnten: 1%), 57% hatten 9 und mehr Stunden geöffnet (Kärnten: 61%).

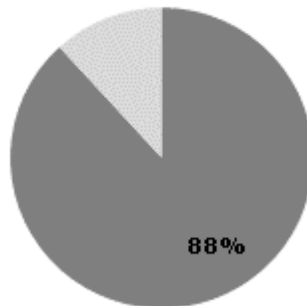
### Betreuungsquoten

Im Berichtsjahr 2018/19 wurden in Kärnten 23% der 0- bis unter 3-jährigen Kinder und 88% der 3- bis unter 6-jährigen Kinder in einer Kinderbetreuungseinrichtung betreut.

**0- bis unter 3-jährige Kinder**



**3- bis unter 6-jährige Kinder**



Quelle: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik

Tabelle 3:

### Die wichtigsten Standortgemeinden 2018/19

| Standorte               | Zahl der Kinderbetreuungs-einrichtungen | Zahl der betreuten Kinder |
|-------------------------|---|---------------------------|
| Hermagor-Pressegger See | 6                                       | 235                       |
| Kirchbach               | 3                                       | 79                        |
| Kötschach-Mauthen       | 3                                       | 74                        |

Quelle: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik

## Bildung und Bildungsinfrastruktur

### Bildungsniveau

Die Entwicklung des Bildungsstandes der vergangenen Jahre und Jahrzehnte zeigt einen Anstieg des Bildungsniveaus der österreichischen Bevölkerung - besonders deutlich steigt der Anteil der Personen mit Hochschulabschluss. Der Trend zur höheren Bildung zeigt sich auch in den Bezirksergebnissen für Hermagor.

Der Anteil der 25-64-jährigen Personen mit Abschluss einer Universität, einer Fachhochschule oder einer hochschulverwandten Ausbildung lag im Jahr 2017 insgesamt bei rund 12,2% (Kärnten: 15,1%, Österreich: 17,5%), Matura hatten 14,5% der Personen dieser Altersgruppe (Kärnten: 15,3%, Österreich: 15,6%).

Der überwiegende Anteil der Bevölkerung zwischen 25 und 64 Jahren hat den höchsten Abschluss in den Feldern Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe, Wirtschaft, Verwaltung und Recht oder Dienstleistungen absolviert.

Quelle: STATcube - Statistische Datenbank der STATISTIK AUSTRIA

Tabelle 4:

### 25-64-jährige Wohnbevölkerung nach höchster abgeschlossener Ausbildung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Anteile 2017 in %

|  | Hermagor<br>2017 | Kärnten<br>2017 | Österreich<br>2017 |
|--|------------------|-----------------|--------------------|
| <b>Allgemeinbildende Pflichtschule</b>           |                  |                 |                    |
| gesamt   | 9,8              | 13,9            | 18,0               |
| Frauen   | 12,6             | 16,8            | 20,9               |
| Männer   | 7,0              | 10,9            | 15,1               |
| ausländische Wohnbevölkerung                     | 30,3             | 38,3            | 39,7               |
| <b>Lehrlingsausbildung</b>                       |                  |                 |                    |
| gesamt   | 43,5             | 40,1            | 34,1               |
| Frauen   | 33,2             | 31,7            | 26,6               |
| Männer   | 53,7             | 48,6            | 41,6               |
| ausländische Wohnbevölkerung                     | 33,4             | 28,0            | 23,1               |
| <b>Berufsbildende mittlere Schule</b>            |                  |                 |                    |
| gesamt   | 20,0             | 15,7            | 14,7               |
| Frauen   | 23,4             | 18,0            | 17,2               |
| Männer   | 16,7             | 13,3            | 12,2               |
| ausländische Wohnbevölkerung                     | 13,6             | 8,9             | 7,6                |
| <b>Allgemeinbildende höhere Schule</b>           |                  |                 |                    |
| gesamt   | 3,9              | 4,8             | 6,2                |
| Frauen   | 4,7              | 5,3             | 6,7                |
| Männer   | 3,0              | 4,3             | 5,7                |
| ausländische Wohnbevölkerung                     | 7,2              | 5,9             | 8,4                |
| <b>Berufsbildende höhere Schule/Kolleg</b>       |                  |                 |                    |
| gesamt   | 10,6             | 10,5            | 9,4                |
| Frauen   | 11,4             | 11,0            | 9,4                |
| Männer   | 9,8              | 10,1            | 9,4                |
| ausländische Wohnbevölkerung                     | 5,3              | 5,0             | 4,9                |
| <b>Hochschule/hochschulverwandte Lehranstalt</b> |                  |                 |                    |
| gesamt   | 12,2             | 15,1            | 17,5               |
| Frauen   | 14,7             | 17,2            | 19,2               |
| Männer   | 9,8              | 12,9            | 15,9               |
| ausländische Wohnbevölkerung                     | 10,1             | 13,9            | 16,3               |
| <b>gesamt</b>                                    | <b>100,0</b>     | <b>100,0</b>    | <b>100,0</b>       |

Quelle: STATcube - Statistische Datenbank der STATISTIK AUSTRIA

### Schulstandorte und Fachhochschulen

Hermagor-Pressegger See ist der wichtigste Schulstandort des Bezirkes (AHS, HLW).

Im Schuljahr 2018/2019 wurden im Arbeitsmarktbezirk Hermagor in den maturaführenden Schulen (AHS und BHS sowie lehrerbildende höhere Schulen) etwa 270 Schülerinnen und Schüler unterrichtet (um 4,2% weniger als im Jahr davor).

Im Arbeitsmarktbezirk Hermagor gibt es derzeit (Studienjahr 2019/2020) keinen Fachhochschul-Studiengang, allerdings werden im Nachbarbezirk Villach 15 Fachhochschul-Studiengänge angeboten, die von insgesamt 1.038 Studierenden, davon 464 Frauen und 574 Männer, besucht werden.

### Regionale Fördermaßnahmen

Die unten stehende Tabelle zeigt die wichtigsten im Jahr 2019 vom AMS finanzierten Fördermaßnahmen für den Arbeitsmarktbezirk Hermagor.

Tabelle 5:

#### Die fünf wichtigsten Fördermaßnahmen

| Projekttitle  | Träger  | Art der Maßnahme | gesamt | Frauen | Männer |
|---|---|------------------|--------|--------|--------|
| Implacementstiftung Wirtschaft Kärnten                                  | FÖRDERUNG VON KÄRNTNER ARBEITSSTIFTUNGEN                | Qualifizierung   | 14     | 4      | 10     |
| Unternehmensgründungsprogramm Kärnten<br>"Aktion 20.000"                | BIETERGEMEINSCHAFT BIT/ÖSB                              | Unterstützung    | 11     | 2      | 9      |
| Beschäftigungsgarantie für Ältere, Gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt | GPS-KÄRNTEN GEMEINNÜTZIGES PERSONALSERVICE KÄRNTEN GMBH | Beschäftigung    | 8      | 1      | 7      |
| Buchhaltung-<br>/Personalverrechnung-<br>Intensivausbildung             | KÄRNTNER BERUFSFÖRDERUNGSINSTITUT GMBH                  | Qualifizierung   | 2      |        | 2      |
| Polierausbildung 1.- 3. Semester  | KÄRNTNER BAUMEISTERVERBAND / BAUHÜTTE - LEHRBAUHOF      | Qualifizierung   | 2      |        | 2      |

Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich

## Glossar und Quellenangaben

### Arbeitslosigkeit

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Abgänge aus der Arbeitslosigkeit: | Ein Abgang ist gegeben, wenn das Ende einer Arbeitslosigkeitsepisode in den Zeitraum zwischen aktuellem und letztem Stichtag fällt.<br><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i>  |
| Arbeitslosenquote:                | Arbeitslose in % des Arbeitskräftepotenzials (vorgemerkte Arbeitslose + unselbständig Beschäftigte)<br><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i>  |
| Betroffenheit:                    | Als von Arbeitslosigkeit "betroffen" gilt eine Person, wenn sie im Beobachtungszeitraum mindestens einen Tag arbeitslos vorgemerkt war.<br><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i>  |
| Durchschnittliche Verweildauer:   | Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.<br><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i>   |
| Jahresdurchschnittsbestand:       | Arithmetisches Mittel der 12 Stichtagsbestände<br><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i>   |
| Vorgemerkte Arbeitslose:          | Zum Monatsende-Stichtag bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Arbeitsvermittlung registrierte Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung (Schulung) stehen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Arbeitslosen. Als Jahreswert wird der Durchschnitt der 12 Monatsendbestände ausgewiesen.<br><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i> |
| Zugänge in die Arbeitslosigkeit:  | Ein Zugang ist gegeben, wenn der Beginn einer Arbeitslosigkeitsepisode zwischen dem aktuellen und dem letzten Stichtag liegt.<br><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i>  |

### Arbeitsmarkt

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| Abgestimmte Erwerbsstatistik: | Seit dem Berichtsjahr 2008 stehen regional tief gegliederte Daten zur Erwerbstätigkeit aus der „Abgestimmten Erwerbsstatistik“ zur Verfügung. Dabei handelt es sich um registerbasierte Werte, die jährlich – analog zur Vorgehensweise für die Registerzählung – erstellt werden. Zum Stichtag 31.10. wird die Wohnbevölkerung ab 15 Jahren nach Erwerbs- und Bildungsmerkmalen dargestellt. In den Profilen werden daraus bspw. Aussagen zum Erwerbpendeln abgeleitet.<br><i>(Quelle: Statistik Austria)</i> |
| Arbeitskräftepotenzial:       | Summe aus vorgemerkten Arbeitslosen und unselbständig beschäftigten Personen laut Hauptverband der Sozialversicherungsträger.<br><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i>   |

**Erwerbsquote (wohnotbezogen):**

Summe aus der Zahl der Arbeitslosen sowie der (unselbständig und selbständig) Beschäftigten in Prozent der 15- bis unter 65-jährigen männlichen bzw. der 15- bis unter 60-jährigen weiblichen Wohnbevölkerung laut Bevölkerungsregister.

Für die Berechnung der Erwerbsquoten wurden zur besseren Vergleichbarkeit auch auf Österreich- und Bundeslandebene die auf den Wohnort bezogenen Beschäftigtendaten lt. Hauptverband der Sozialversicherungsträger herangezogen.

*(Quellen: Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Statistik Austria)*

**Selbständig Beschäftigte:**

Versicherungsdaten des Hauptverbands der Sozialversicherungsträger nach eigener Datenaufbereitung des AMS (Erwerbskarrierenmonitoring). Jede Person bekommt zu jedem Zeitpunkt einen überschneidungsfreien Status zugeschrieben. Eine Person, die z.B. gleichzeitig selbständig und unselbständig beschäftigt ist, zählt nur als unselbständig beschäftigt! Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Beschäftigten (Zustelladressen der Versicherungsträger).

Anmerkung: Mit dem Jahr 2014 wurde die Datenbasis im Erwerbskarrierenmonitoring umgestellt. Änderungen bei der Berechnung und die Erschließung einer neuen Datenquelle (SVA) ermöglichen nunmehr eine vollständigere Darstellung von selbständiger Beschäftigung.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

**Unselbständig Beschäftigte:**

Die statistische Erfassung der Beschäftigtendaten erfolgt durch den Hauptverband der Sozialversicherungsträger. Erfasst werden alle Personen, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist, zuzüglich sonstiger in die Krankenversicherung einbezogener Personen (das sind DienstnehmerInnen gleichgestellte sowie auf Grund eines Ausbildungsverhältnisses einbezogene Personen). Karenz-, KinderbetreuungsgeldbezieherInnen, Präsenz(Zivil)dienstleistende sowie im Krankenstand befindliche Personen, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist, werden mitgezählt. Ebenso zählen freie Dienstverträge zu den unselbständig Beschäftigten. Geringfügig Beschäftigte werden bei den unselbständig Beschäftigten nicht erfasst. Gezählt werden Beschäftigungsverhältnisse und nichtbeschäftigte Personen. Eine Person, die z.B. gleichzeitig bei zwei DienstgeberInnen beschäftigt ist, wird doppelt gezählt. Zählungstag ist stets der letzte Tag des Berichtsmonats.

Mit Jänner 2011 hat der Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger die Beschäftigtenstatistik rückwirkend ab 2008 umgestellt. Die offizielle Statistik der unselbständigen Beschäftigung des Hauptverbandes beruht nun nicht mehr auf den Daten der Krankenversicherungsträger, sondern wird ausschließlich aus den Datenbanken des Hauptverbandes generiert.

Österreich bzw. Bundesland: Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort der Beschäftigten.

Arbeitsmarktbezirk: Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Beschäftigten (Zustelladressen der Versicherungsträger). Diese Zuordnung wird durch das AMS durchgeführt.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*



## Bevölkerung

- Geburten- und Wanderungsbilanz:** Geburtenbilanz = Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Sterbefälle), (errechnete) Wanderungsbilanz = Wohnbevölkerung 2001 abzüglich Wohnbevölkerung 1991 sowie der Geburtenbilanz  
*(Quelle: Statistik Austria, Volkszählungen)*
- Wohnbevölkerung 1971-2001:** Alle Personen, die am Zähltag (Volkszählung) in der betreffenden Gebietseinheit ihren Hauptwohnsitz/ordentlichen Wohnsitz hatten.  
*(Quelle: Statistik Austria, Volkszählungen)*
- Wohnbevölkerung ab 2002:** Jährliche Statistik des Bevölkerungsstandes (Bevölkerung zu Jahresbeginn). Die Statistik des Bevölkerungsstandes erfasst die zum Stichtag innerhalb Österreichs mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen.  
*(Quelle: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes)*

## Bildung

- Bildungsabschlüsse:** Höchste abgeschlossene Ausbildung der Bevölkerung im Alter von 25- bis unter 65-Jahren. Die Gliederung der Bildungsebenen folgt dem Aufbau des österreichischen Bildungswesens (Schulen, Akademien, Fachhochschulen und Universitäten) und gibt Auskunft über die Bildungsstruktur.  
*(Quelle: Statistik Austria, Volkszählungen, Bildungsstandregister)*
- Bildungsbezogenes Erwerbskarrierenmonitoring (BibEr):** Das Arbeitsmarktservice Österreich und die Sektion VI des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz haben im Dezember 2011 gemeinsam mit der Statistik Austria die Errichtung eines bildungsbezogenen Erwerbskarrierenmonitoring (kurz BibEr) beschlossen: Ziel dieses Projektes ist es, die Erwerbskarrieren aller in Österreich wohnhaften Personen nach Abgang aus einer formalen Bildungseinrichtung statistisch auswertbar zu machen.  
*(Quelle: Statistik Austria, Bildungsmonitoring, im Auftrag von BMAFJ und AMS)*

## Fläche

- Dauersiedlungsraum (DSR):** Katasterfläche ohne Wald, Almen, Gewässer und Ödland. Der Dauersiedlungsraum umfasst den für Landwirtschaft, Siedlung und Verkehrsanlagen verfügbaren Raum.  
*(Quelle: Statistik Austria)*
- Katasterfläche:** Katasterfläche ist jene Fläche, die von der Vermessungsbehörde (Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen - BEV) als Teil des Grundstücksverzeichnisses geführt und in der Grundstücksdatenbank gespeichert ist.  
*(Quelle: Statistik Austria)*

## Lehrlinge

- Lehrlingsstatistik:** Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf

Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Die für die Arbeitsmarktprofile herangezogenen Daten beinhalten auch Doppellehren, wobei immer der erstgenannte Beruf gezählt wird. Unterschiede zu den Ergebnissen in Publikationen der WKO sind zum einen darauf zurückzuführen, dass von der WKO auch Vorgängerberufe einbezogen werden, zum anderen basiert bspw. die Darstellung der Top-10 der WKO auf den Einzellehren.

*(Quelle: Wirtschaftskammer Österreich)*

#### Lehrstellensuchende:

Bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Lehrstellenvermittlung registrierte Personen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellzusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Lehrstellensuchenden. Auch bei gleichzeitiger Arbeitsplatzsuche wird die Person primär als lehrstellensuchend erfasst.

Vorgemerkte Lehrstellensuchende, die z.B. wegen eines bestehenden Schulbesuchs eine Lehrstelle noch nicht antreten können, gelten als nicht sofort verfügbare Lehrstellensuchende. Liegt das Datum des gewünschten Lehrstellenantritts aber bereits in der Vergangenheit, so werden diese Personen als sofort verfügbare Lehrstellensuchende gezählt. In den Tabellen wird ausdrücklich auf "nicht sofort verfügbare" Lehrstellensuchende hingewiesen. In der AMS-Standardstatistik werden bei den Lehrstellensuchenden die sofort verfügbaren Lehrstellensuchenden (ohne Einstellzusage) ausgewiesen.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

#### Offene Lehrstellen:

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe ergebende Zahl der freien Lehr- oder Ausbildungsstellen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellzusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Lehrplatzes bzw. der Ausbildungsstelle.

Die Verfügbarkeit bei den Lehrstellen ist analog zu den offenen Stellen (siehe unten) geregelt.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

### Personen in Schulung

Es handelt sich um Personen, die in AMS-Schulungsmaßnahmen einbezogen sind. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Schulungsteilnehmers/der Schulungsteilnehmerin.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

### Stellenangebot

#### Abgeschlossene Laufzeit:

Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschtem Eintrittsdatum und dem Ergebnisdatum, das den Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle definiert, liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

#### Offene Stellen:

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe an die Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice ergebende Zahl der freien Arbeitsplätze. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort.

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Sie

werden in den Tabellen als "nicht sofort verfügbar" dargestellt.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

Stellenandrangziffer:

Vorgemerkte Arbeitslose je gemeldeter offener Stelle

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

Zugänge / Abgänge offener Stellen:

Der Zeitpunkt des Zuganges einer offenen Stelle ist mit dem Datum, an dem der Auftrag an die Regionale Geschäftsstelle gegeben wurde, definiert. Ein Abgang wird dann registriert, wenn das Vermittlungsergebnis realisiert wird, d.h. die offene Stelle tatsächlich besetzt wird bzw. der Tatbestand bekannt wird, dass bereits eine Besetzung erfolgte oder ein anderweitiger Abbuchungsgrund bekannt wird. Die Zu- und Abgänge beinhalten immer sowohl sofort als auch nicht sofort verfügbare offene Stellen.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

## Wirtschaft

Betriebsmonitoring (größte Betriebe):

Versicherungsdaten des Hauptverbands der Sozialversicherungsträger (HV) nach eigener Datenaufbereitung des AMS (Betriebsmonitoring). Beitragskonten des HV nach Anzahl der im Jahresdurchschnitt dort angemeldeten Personen. Die regionale Zuordnung der Beitragskonten erfolgt nach dem Betriebsort. Überregional tätige Betriebe können nur auf Bundeslandebene zugeordnet werden.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich – Betriebsmonitoring)*

Bruttoregionalprodukt (BRP, regionales BIP):

Das Bruttoregionalprodukt ist die regionale Entsprechung zu einem der wichtigsten Aggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, dem Bruttoinlandsprodukt (BIP). Das BRP ergibt sich aus den regionalen Bruttowertschöpfungen und beschreibt den in einem bestimmten Zeitraum (üblicherweise ein Kalenderjahr) von den in einer Region ansässigen produzierenden Einheiten im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zusätzlich geschaffenen Wert.

*(Quelle: Statistik Austria)*

BRP je Einwohner/in:

Um das regionale BIP (BRP) unterschiedlich großer Regionen miteinander vergleichbar zu machen, wird es durch die Einwohner/innenzahl (Wohnbevölkerung) dividiert. Dabei ist zu beachten, dass sich das BRP auf den Ort der Leistungserstellung (Arbeitsort) bezieht, während die dazu in Relation gesetzten Einwohner/innenzahlen auf den Wohnort bezogen sind; d.h. dass regionsüberschreitende Pendler/innenströme unberücksichtigt bleiben.

*(Quelle: Statistik Austria)*

Bruttowertschöpfung (BWS):

Die Bruttowertschöpfung ergibt sich aus dem Gesamtwert der im Produktionsprozess von gebietsansässigen Einheiten erzeugten Waren und Dienstleistungen (Output = Produktionswert), vermindert um die im Produktionsprozess verbrauchten, verarbeiteten oder umgewandelten Waren und Dienstleistungen (Input = Vorleistungen).

*(Quelle: Statistik Austria)*

Erwerbstätige:

Erwerbstätige umfassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (unselbständig Beschäftigte) sowie Selbständige. Berechnet werden Beschäftigungsverhältnisse („Jobs“). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort.

*(Quelle: Statistik Austria)*

Verknüpfung von „Wohlstandsindikatoren“:

Zur Analyse des Wohlstandsniveaus der in der Region ansässigen Wohnbevölkerung wurden folgende Indikatoren analysiert:

- Anteil der Über-65-Jährigen
- Durchschnittlicher Jahresnettobezug

- Anteil der Teilzeitbeschäftigung
- Arbeitslosenquote
- Anzahl der Tage in Krankengeldbezug je erwerbstätiger Person
- Anteil der 25-64-jährigen erwerbsfernen Personen an der Wohnbevölkerung im selben Alter

Zunächst wurde für jeden Indikator eine Rangreihung nach Regionen und schließlich die Gesamt-Rangreihung als arithmetisches Mittel der Einzelreihungen ermittelt.

*(Quellen: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes, Statistik der Lohnsteuer; Arbeitsmarktservice Österreich)*

# Tabellenband 2019



## Arbeitsmarktprofile 2019

### 202-Hermagor

#### Inhalt

|            |  |    |
|------------|--|----|
| Tabelle 1  | Gesamtübersicht über die wichtigsten Arbeitsmarktdaten .....           | 2  |
| Tabelle 2  | Arbeitslosenquote nach Regionen .....                                  | 3  |
| Tabelle 3  | Vorgemerkte Arbeitslose nach Regionen .....                            | 4  |
| Tabelle 4  | Vorgemerkte arbeitslose Jugendliche (bis 24 Jahre) nach Regionen ..... | 5  |
| Tabelle 5  | Vorgemerkte Arbeitslose ab 50 Jahren nach Regionen .....               | 6  |
| Tabelle 6  | Zugänge in die Arbeitslosigkeit nach Regionen .....                    | 7  |
| Tabelle 7  | Abgänge aus der Arbeitslosigkeit nach Regionen .....                   | 8  |
| Tabelle 8  | Personen in Schulung nach Regionen .....                               | 9  |
| Tabelle 9  | Arbeitslosigkeit - Bewegungen, Dauer, Betroffenheit .....              | 10 |
| Tabelle 10 | Vorgemerkte Arbeitslose nach Personenmerkmalen .....                   | 11 |
| Tabelle 11 | Gesamtübersicht über das Stellenangebot und den Lehrstellenmarkt ..... | 12 |
| Tabelle 12 | Stellenangebot nach Ausbildung und abgeschlossener Laufzeit .....      | 13 |
|            | Begriffsbestimmungen .....   | 14 |

[Weitere Arbeitsmarktdaten finden Sie auf der Homepage des AMS](#)

## Gesamtübersicht über die wichtigsten Arbeitsmarktdaten

|               |                            | 202-Hermagor |                                       |                                    | Kärnten |                                       |                                    | Österreich |                                       |                                    |
|---------------|----------------------------|--------------|---------------------------------------|------------------------------------|---------|---------------------------------------|------------------------------------|------------|---------------------------------------|------------------------------------|
|               |                            | 2019         | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2019    | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2019       | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% |
| <b>Frauen</b> | Arbeitslose                | 193          | -11                                   | -5,5%                              | 9.672   | -216                                  | -2,2%                              | 134.690    | -2.576                                | -1,9%                              |
|               | Unselbständig Beschäftigte | 3.064        | -28                                   | -0,9%                              | 102.256 | 678                                   | 0,7%                               | 1.763.297  | 21.969                                | 1,3%                               |
|               | Arbeitskräftepotenzial     | 3.257        | -40                                   | -1,2%                              | 111.929 | 462                                   | 0,4%                               | 1.897.987  | 19.393                                | 1,0%                               |
|               | Arbeitslosenquote          | 5,9%         | -0,3%                                 | -                                  | 8,6%    | -0,2%                                 | -                                  | 7,1%       | -0,2%                                 | -                                  |
| <b>Männer</b> | Arbeitslose                | 217          | -24                                   | -9,9%                              | 11.076  | -693                                  | -5,9%                              | 166.638    | -8.204                                | -4,7%                              |
|               | Unselbständig Beschäftigte | 3.603        | -34                                   | -0,9%                              | 113.769 | 1.330                                 | 1,2%                               | 2.034.007  | 33.851                                | 1,7%                               |
|               | Arbeitskräftepotenzial     | 3.820        | -57                                   | -1,5%                              | 124.845 | 636                                   | 0,5%                               | 2.200.644  | 25.647                                | 1,2%                               |
|               | Arbeitslosenquote          | 5,7%         | -0,5%                                 | -                                  | 8,9%    | -0,6%                                 | -                                  | 7,6%       | -0,5%                                 | -                                  |
| <b>Gesamt</b> | Arbeitslose                | 411          | -35                                   | -7,9%                              | 20.749  | -909                                  | -4,2%                              | 301.328    | -10.779                               | -3,5%                              |
|               | Unselbständig Beschäftigte | 6.667        | -62                                   | -0,9%                              | 216.025 | 2.008                                 | 0,9%                               | 3.797.304  | 55.820                                | 1,5%                               |
|               | Arbeitskräftepotenzial     | 7.078        | -97                                   | -1,4%                              | 236.773 | 1.099                                 | 0,5%                               | 4.098.632  | 45.040                                | 1,1%                               |
|               | Arbeitslosenquote          | 5,8%         | -0,4%                                 | -                                  | 8,8%    | -0,4%                                 | -                                  | 7,4%       | -0,3%                                 | -                                  |
|               | offene Stellen             | 128          | -8                                    | -6,1%                              | 4.135   | 22                                    | 0,5%                               | 77.093     | 5.548                                 | 7,8%                               |
|               | Stellenandrangziffer       | 3,2          | -0,1                                  | -                                  | 5,0     | -0,2                                  | -                                  | 3,9        | -0,5                                  | -                                  |

unselbständig Beschäftigte: nach Bezirken - wohnortbezogen; nach Bundesländern - arbeitsortbezogen

Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbständig Beschäftigte)

Stellenandrangziffer: Arbeitslose je offener Stelle

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 1 / Würfel: amb\gu000

### Arbeitslosenquote nach Regionen

|                     | Frauen      |                                 | Männer      |                                 | Gesamt      |                                 |
|---------------------|-------------|---------------------------------|-------------|---------------------------------|-------------|---------------------------------|
|                     | 2019        | Veränderung zum Vorjahr absolut | 2019        | Veränderung zum Vorjahr absolut | 2019        | Veränderung zum Vorjahr absolut |
| 201-Feldkirchen     | 7,0%        | 0,1%                            | 7,5%        | -0,9%                           | 7,3%        | -0,4%                           |
| <b>202-Hermagor</b> | <b>5,9%</b> | <b>-0,3%</b>                    | <b>5,7%</b> | <b>-0,5%</b>                    | <b>5,8%</b> | <b>-0,4%</b>                    |
| 203-Klagenfurt      | 8,4%        | -0,3%                           | 10,0%       | -0,6%                           | 9,2%        | -0,5%                           |
| 204-Spittal/Drau    | 10,7%       | 0,1%                            | 8,9%        | -0,8%                           | 9,7%        | -0,4%                           |
| 205-St. Veit/Glan   | 6,5%        | -0,5%                           | 7,6%        | -0,5%                           | 7,1%        | -0,5%                           |
| 206-Villach         | 10,0%       | -0,1%                           | 9,4%        | -0,5%                           | 9,7%        | -0,3%                           |
| 207-Völkermarkt     | 9,3%        | -0,2%                           | 9,3%        | -0,5%                           | 9,3%        | -0,4%                           |
| 208-Wolfsberg       | 6,2%        | -0,6%                           | 6,1%        | -0,3%                           | 6,2%        | -0,4%                           |
| <b>Kärnten</b>      | <b>8,6%</b> | <b>-0,2%</b>                    | <b>8,9%</b> | <b>-0,6%</b>                    | <b>8,8%</b> | <b>-0,4%</b>                    |
| <b>Österreich</b>   | <b>7,1%</b> | <b>-0,2%</b>                    | <b>7,6%</b> | <b>-0,5%</b>                    | <b>7,4%</b> | <b>-0,3%</b>                    |

unselbständig Beschäftigte: nach Bezirken - wohnortbezogen; nach Bundesländern - arbeitsortbezogen

Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbständig Beschäftigte)

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 2 / Würfel: amb\gu000



### Vorgemerkte Arbeitslose nach Regionen

|                     | Frauen         |                                       |                                    | Männer         |                                       |                                    | Gesamt         |                                       |                                    |
|---------------------|----------------|---------------------------------------|------------------------------------|----------------|---------------------------------------|------------------------------------|----------------|---------------------------------------|------------------------------------|
|                     | 2019           | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2019           | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2019           | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% |
| 201-Feldkirchen     | 400            | 6                                     | 1,4%                               | 497            | -63                                   | -11,3%                             | 897            | -58                                   | -6,1%                              |
| <b>202-Hermagor</b> | <b>193</b>     | <b>-11</b>                            | <b>-5,5%</b>                       | <b>217</b>     | <b>-24</b>                            | <b>-9,9%</b>                       | <b>411</b>     | <b>-35</b>                            | <b>-7,9%</b>                       |
| 203-Klagenfurt      | 2.864          | -98                                   | -3,3%                              | 3.576          | -179                                  | -4,8%                              | 6.440          | -277                                  | -4,1%                              |
| 204-Spittal/Drau    | 1.556          | 14                                    | 0,9%                               | 1.492          | -142                                  | -8,7%                              | 3.048          | -128                                  | -4,0%                              |
| 205-St. Veit/Glan   | 680            | -50                                   | -6,8%                              | 897            | -65                                   | -6,8%                              | 1.578          | -115                                  | -6,8%                              |
| 206-Villach         | 2.596          | 4                                     | 0,2%                               | 2.762          | -114                                  | -3,9%                              | 5.358          | -110                                  | -2,0%                              |
| 207-Völkermarkt     | 751            | -15                                   | -1,9%                              | 882            | -55                                   | -5,9%                              | 1.633          | -70                                   | -4,1%                              |
| 208-Wolfsberg       | 632            | -65                                   | -9,4%                              | 753            | -51                                   | -6,4%                              | 1.385          | -117                                  | -7,8%                              |
| <b>Kärnten</b>      | <b>9.672</b>   | <b>-216</b>                           | <b>-2,2%</b>                       | <b>11.076</b>  | <b>-693</b>                           | <b>-5,9%</b>                       | <b>20.749</b>  | <b>-909</b>                           | <b>-4,2%</b>                       |
| <b>Österreich</b>   | <b>134.690</b> | <b>-2.576</b>                         | <b>-1,9%</b>                       | <b>166.638</b> | <b>-8.204</b>                         | <b>-4,7%</b>                       | <b>301.328</b> | <b>-10.779</b>                        | <b>-3,5%</b>                       |

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 3 / Würfel: amb/gu000

**Vorgemerkte arbeitslose Jugendliche (bis 24 Jahre) nach Regionen**

|                     | Frauen        |                                       |                                    | Männer        |                                       |                                    | Gesamt        |                                       |                                    |
|---------------------|---------------|---------------------------------------|------------------------------------|---------------|---------------------------------------|------------------------------------|---------------|---------------------------------------|------------------------------------|
|                     | 2019          | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2019          | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2019          | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% |
| 201-Feldkirchen     | 38            | 1                                     | 1,6%                               | 57            | -13                                   | -18,4%                             | 95            | -12                                   | -11,5%                             |
| <b>202-Hermagor</b> | <b>23</b>     | <b>2</b>                              | <b>8,6%</b>                        | <b>26</b>     | <b>-3</b>                             | <b>-11,6%</b>                      | <b>49</b>     | <b>-2</b>                             | <b>-3,1%</b>                       |
| 203-Klagenfurt      | 228           | -10                                   | -4,1%                              | 340           | -38                                   | -10,1%                             | 568           | -48                                   | -7,8%                              |
| 204-Spittal/Drau    | 136           | -1                                    | -0,8%                              | 151           | -10                                   | -6,1%                              | 287           | -11                                   | -3,7%                              |
| 205-St. Veit/Glan   | 62            | -16                                   | -20,9%                             | 110           | -9                                    | -7,8%                              | 172           | -26                                   | -13,0%                             |
| 206-Villach         | 193           | -23                                   | -10,7%                             | 249           | -46                                   | -15,4%                             | 442           | -69                                   | -13,4%                             |
| 207-Völkermarkt     | 56            | -9                                    | -13,3%                             | 93            | -8                                    | -7,9%                              | 149           | -17                                   | -10,0%                             |
| 208-Wolfsberg       | 66            | -6                                    | -7,8%                              | 86            | 3                                     | 3,3%                               | 151           | -3                                    | -1,8%                              |
| <b>Kärnten</b>      | <b>802</b>    | <b>-62</b>                            | <b>-7,2%</b>                       | <b>1.113</b>  | <b>-124</b>                           | <b>-10,1%</b>                      | <b>1.915</b>  | <b>-186</b>                           | <b>-8,9%</b>                       |
| <b>Österreich</b>   | <b>12.702</b> | <b>-872</b>                           | <b>-6,4%</b>                       | <b>17.568</b> | <b>-1.302</b>                         | <b>-6,9%</b>                       | <b>30.270</b> | <b>-2.174</b>                         | <b>-6,7%</b>                       |

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 4 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd

### Vorgemerkte Arbeitslose ab 50 Jahren nach Regionen

|                     | Frauen        |                                       |                                    | Männer        |                                       |                                    | Gesamt        |                                       |                                    |
|---------------------|---------------|---------------------------------------|------------------------------------|---------------|---------------------------------------|------------------------------------|---------------|---------------------------------------|------------------------------------|
|                     | 2019          | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2019          | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2019          | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% |
| 201-Feldkirchen     | 134           | 7                                     | 5,9%                               | 189           | -10                                   | -5,0%                              | 322           | -3                                    | -0,8%                              |
| <b>202-Hermagor</b> | <b>67</b>     | <b>1</b>                              | <b>1,8%</b>                        | <b>96</b>     | <b>1</b>                              | <b>1,5%</b>                        | <b>163</b>    | <b>3</b>                              | <b>1,6%</b>                        |
| 203-Klagenfurt      | 863           | 9                                     | 1,1%                               | 1.293         | -9                                    | -0,7%                              | 2.156         | 0                                     | 0,0%                               |
| 204-Spittal/Drau    | 552           | 32                                    | 6,2%                               | 605           | -28                                   | -4,4%                              | 1.156         | 4                                     | 0,3%                               |
| 205-St. Veit/Glan   | 227           | 10                                    | 4,6%                               | 322           | -14                                   | -4,1%                              | 549           | -4                                    | -0,7%                              |
| 206-Villach         | 851           | 76                                    | 9,7%                               | 1.036         | 57                                    | 5,8%                               | 1.887         | 133                                   | 7,6%                               |
| 207-Völkermarkt     | 280           | 16                                    | 5,9%                               | 356           | -22                                   | -5,7%                              | 636           | -6                                    | -0,9%                              |
| 208-Wolfsberg       | 217           | -10                                   | -4,6%                              | 323           | 1                                     | 0,2%                               | 540           | -10                                   | -1,8%                              |
| <b>Kärnten</b>      | <b>3.191</b>  | <b>140</b>                            | <b>4,6%</b>                        | <b>4.219</b>  | <b>-24</b>                            | <b>-0,6%</b>                       | <b>7.410</b>  | <b>117</b>                            | <b>1,6%</b>                        |
| <b>Österreich</b>   | <b>39.666</b> | <b>1.339</b>                          | <b>3,5%</b>                        | <b>58.500</b> | <b>-646</b>                           | <b>-1,1%</b>                       | <b>98.166</b> | <b>693</b>                            | <b>0,7%</b>                        |

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 5 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd

## Zugänge in die Arbeitslosigkeit nach Regionen

|                     | Frauen         |                                       |                                    | Männer         |                                       |                                    | Gesamt         |                                       |                                    |
|---------------------|----------------|---------------------------------------|------------------------------------|----------------|---------------------------------------|------------------------------------|----------------|---------------------------------------|------------------------------------|
|                     | 2019           | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2019           | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2019           | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% |
| 201-Feldkirchen     | 1.696          | 30                                    | 1,8%                               | 2.260          | -103                                  | -4,4%                              | 3.956          | -73                                   | -1,8%                              |
| <b>202-Hermagor</b> | <b>1.092</b>   | <b>-79</b>                            | <b>-6,7%</b>                       | <b>1.264</b>   | <b>-12</b>                            | <b>-0,9%</b>                       | <b>2.356</b>   | <b>-91</b>                            | <b>-3,7%</b>                       |
| 203-Klagenfurt      | 7.727          | 9                                     | 0,1%                               | 10.440         | -54                                   | -0,5%                              | 18.167         | -45                                   | -0,2%                              |
| 204-Spittal/Drau    | 5.694          | -98                                   | -1,7%                              | 5.971          | -225                                  | -3,6%                              | 11.665         | -323                                  | -2,7%                              |
| 205-St. Veit/Glan   | 2.267          | -10                                   | -0,4%                              | 3.493          | 29                                    | 0,8%                               | 5.760          | 19                                    | 0,3%                               |
| 206-Villach         | 7.072          | -31                                   | -0,4%                              | 8.300          | -19                                   | -0,2%                              | 15.372         | -50                                   | -0,3%                              |
| 207-Völkermarkt     | 1.963          | -4                                    | -0,2%                              | 2.925          | 3                                     | 0,1%                               | 4.888          | -1                                    | 0,0%                               |
| 208-Wolfsberg       | 2.256          | -28                                   | -1,2%                              | 3.010          | -20                                   | -0,7%                              | 5.266          | -48                                   | -0,9%                              |
| <b>Kärnten</b>      | <b>29.767</b>  | <b>-211</b>                           | <b>-0,7%</b>                       | <b>37.663</b>  | <b>-401</b>                           | <b>-1,1%</b>                       | <b>67.430</b>  | <b>-612</b>                           | <b>-0,9%</b>                       |
| <b>Österreich</b>   | <b>422.338</b> | <b>-11.390</b>                        | <b>-2,6%</b>                       | <b>533.937</b> | <b>-11.048</b>                        | <b>-2,0%</b>                       | <b>956.275</b> | <b>-22.438</b>                        | <b>-2,3%</b>                       |

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 6 / Würfel: amb\_lamb\_pst\_lfd

## Abgänge aus der Arbeitslosigkeit nach Regionen

|                     | Frauen         |                                       |                                    | Männer         |                                       |                                    | Gesamt           |                                       |                                    |
|---------------------|----------------|---------------------------------------|------------------------------------|----------------|---------------------------------------|------------------------------------|------------------|---------------------------------------|------------------------------------|
|                     | 2019           | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2019           | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2019             | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% |
| 201-Feldkirchen     | 1.859          | 28                                    | 1,5%                               | 2.510          | -124                                  | -4,7%                              | 4.369            | -96                                   | -2,2%                              |
| <b>202-Hermagor</b> | <b>1.130</b>   | <b>-49</b>                            | <b>-4,2%</b>                       | <b>1.262</b>   | <b>-65</b>                            | <b>-4,9%</b>                       | <b>2.392</b>     | <b>-114</b>                           | <b>-4,5%</b>                       |
| 203-Klagenfurt      | 8.638          | 53                                    | 0,6%                               | 11.421         | -413                                  | -3,5%                              | 20.059           | -360                                  | -1,8%                              |
| 204-Spittal/Drau    | 6.061          | -286                                  | -4,5%                              | 6.432          | -621                                  | -8,8%                              | 12.493           | -907                                  | -6,8%                              |
| 205-St. Veit/Glan   | 2.475          | -218                                  | -8,1%                              | 3.686          | -314                                  | -7,9%                              | 6.161            | -532                                  | -7,9%                              |
| 206-Villach         | 7.790          | -317                                  | -3,9%                              | 8.981          | -753                                  | -7,7%                              | 16.771           | -1.070                                | -6,0%                              |
| 207-Völkermarkt     | 2.164          | -100                                  | -4,4%                              | 3.141          | -174                                  | -5,2%                              | 5.305            | -274                                  | -4,9%                              |
| 208-Wolfsberg       | 2.487          | -86                                   | -3,3%                              | 3.154          | -251                                  | -7,4%                              | 5.641            | -337                                  | -5,6%                              |
| <b>Kärnten</b>      | <b>32.604</b>  | <b>-975</b>                           | <b>-2,9%</b>                       | <b>40.587</b>  | <b>-2.715</b>                         | <b>-6,3%</b>                       | <b>73.191</b>    | <b>-3.690</b>                         | <b>-4,8%</b>                       |
| <b>Österreich</b>   | <b>485.412</b> | <b>-16.056</b>                        | <b>-3,2%</b>                       | <b>601.420</b> | <b>-30.799</b>                        | <b>-4,9%</b>                       | <b>1.086.832</b> | <b>-46.855</b>                        | <b>-4,1%</b>                       |

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 7 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd

## Personen in Schulung nach Regionen

|                     | Frauen        |                                       |                                    | Männer        |                                       |                                    | Gesamt        |                                       |                                    |
|---------------------|---------------|---------------------------------------|------------------------------------|---------------|---------------------------------------|------------------------------------|---------------|---------------------------------------|------------------------------------|
|                     | 2019          | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2019          | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2019          | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% |
| 201-Feldkirchen     | 52            | -4                                    | -6,3%                              | 29            | -13                                   | -31,7%                             | 81            | -17                                   | -17,3%                             |
| <b>202-Hermagor</b> | <b>16</b>     | <b>0</b>                              | <b>1,6%</b>                        | <b>21</b>     | <b>-2</b>                             | <b>-8,3%</b>                       | <b>37</b>     | <b>-2</b>                             | <b>-4,3%</b>                       |
| 203-Klagenfurt      | 472           | -35                                   | -6,9%                              | 393           | -108                                  | -21,5%                             | 865           | -143                                  | -14,2%                             |
| 204-Spittal/Drau    | 163           | -15                                   | -8,2%                              | 114           | -30                                   | -21,0%                             | 276           | -45                                   | -14,0%                             |
| 205-St. Veit/Glan   | 107           | -8                                    | -6,5%                              | 92            | -2                                    | -2,0%                              | 199           | -9                                    | -4,5%                              |
| 206-Villach         | 406           | -36                                   | -8,1%                              | 293           | -71                                   | -19,5%                             | 700           | -107                                  | -13,3%                             |
| 207-Völkermarkt     | 97            | 0                                     | 0,2%                               | 69            | -16                                   | -18,5%                             | 166           | -16                                   | -8,5%                              |
| 208-Wolfsberg       | 163           | -8                                    | -4,8%                              | 104           | -32                                   | -23,6%                             | 267           | -40                                   | -13,2%                             |
| <b>Kärnten</b>      | <b>1.475</b>  | <b>-104</b>                           | <b>-6,6%</b>                       | <b>1.116</b>  | <b>-274</b>                           | <b>-19,7%</b>                      | <b>2.591</b>  | <b>-378</b>                           | <b>-12,7%</b>                      |
| <b>Österreich</b>   | <b>32.673</b> | <b>-2.128</b>                         | <b>-6,1%</b>                       | <b>29.287</b> | <b>-4.652</b>                         | <b>-13,7%</b>                      | <b>61.959</b> | <b>-6.779</b>                         | <b>-9,9%</b>                       |

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 8 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd

**Arbeitslosigkeit - Bewegungen, Dauer, Betroffenheit**

|               |                             | 202-Hermagor |                                       |                                    | Kärnten |                                       |                                    | Österreich |                                       |                                    |
|---------------|-----------------------------|--------------|---------------------------------------|------------------------------------|---------|---------------------------------------|------------------------------------|------------|---------------------------------------|------------------------------------|
|               |                             | 2019         | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2019    | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2019       | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% |
| <b>Frauen</b> | Zugänge                     | 1.092        | -79                                   | -6,7%                              | 29.767  | -211                                  | -0,7%                              | 422.338    | -11.390                               | -2,6%                              |
|               | Abgänge                     | 1.130        | -49                                   | -4,2%                              | 32.604  | -975                                  | -2,9%                              | 485.412    | -16.056                               | -3,2%                              |
|               | durchschnittl. Verweildauer | 68           | 6                                     | -                                  | 122     | -2                                    | -                                  | 123        | -1                                    | -                                  |
|               | Betroffenheit               | 797          | -16                                   | -2,0%                              | 27.989  | -409                                  | -1,4%                              | 393.857    | -6.218                                | -1,6%                              |
| <b>Männer</b> | Zugänge                     | 1.264        | -12                                   | -0,9%                              | 37.663  | -401                                  | -1,1%                              | 533.937    | -11.048                               | -2,0%                              |
|               | Abgänge                     | 1.262        | -65                                   | -4,9%                              | 40.587  | -2.715                                | -6,3%                              | 601.420    | -30.798                               | -4,9%                              |
|               | durchschnittl. Verweildauer | 65           | 1                                     | -                                  | 108     | -7                                    | -                                  | 120        | -6                                    | -                                  |
|               | Betroffenheit               | 1.052        | -29                                   | -2,7%                              | 35.815  | -1.055                                | -2,9%                              | 505.119    | -12.958                               | -2,5%                              |
| <b>Gesamt</b> | Zugänge                     | 2.356        | -91                                   | -3,7%                              | 67.430  | -612                                  | -0,9%                              | 956.275    | -22.438                               | -2,3%                              |
|               | Abgänge                     | 2.392        | -114                                  | -4,5%                              | 73.191  | -3.690                                | -4,8%                              | 1.086.832  | -46.854                               | -4,1%                              |
|               | durchschnittl. Verweildauer | 67           | 3                                     | -                                  | 114     | -5                                    | -                                  | 121        | -4                                    | -                                  |
|               | Betroffenheit               | 1.849        | -45                                   | -2,4%                              | 63.800  | -1.466                                | -2,2%                              | 898.923    | -19.196                               | -2,1%                              |

Betroffenheit: Anzahl der Personen die im Beobachtungszeitraum mindestens 1 Tag arbeitslos vorgemerkt waren

Durchschnittliche Verweildauer: Angabe in Tagen

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 9 / Würfel: amb\gu100, amb\amb\_pst\_perbez\_epi\_lfd

**Vorgemerkte Arbeitslose nach Personenmerkmalen**

|  | 202-Hermagor |                                    |             | Kärnten       |                                    |             | Österreich     |                                    |             |
|--|--------------|------------------------------------|-------------|---------------|------------------------------------|-------------|----------------|------------------------------------|-------------|
|  | 2019         | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | Anteil in % | 2019          | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | Anteil in % | 2019           | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | Anteil in % |
| bis 24 Jahre                                 | 49           | -3,1%                              | 12%         | 1.915         | -8,9%                              | 9%          | 30.270         | -6,7%                              | 10%         |
| 25 bis 44 Jahre                              | 153          | -14,8%                             | 37%         | 8.974         | -6,0%                              | 43%         | 139.892        | -4,4%                              | 46%         |
| ab 45 Jahre                                  | 208          | -3,3%                              | 51%         | 9.860         | -1,5%                              | 48%         | 131.165        | -1,6%                              | 44%         |
| InländerInnen                                | 329          | -8,9%                              | 80%         | 16.509        | -5,1%                              | 80%         | 204.960        | -5,2%                              | 68%         |
| AusländerInnen                               | 82           | -3,5%                              | 20%         | 4.240         | -0,6%                              | 20%         | 96.367         | 0,5%                               | 32%         |
| mit Einstellzusage (EZ) -<br>Arbeitsaufnahme | 233          | -3,6%                              | 57%         | 4.551         | -10,9%                             | 22%         | 34.289         | -15,2%                             | 11%         |
| mit EZ - Sonstige                            | 5            | 0,0%                               | 1%          | 270           | 6,3%                               | 1%          | 4.417          | 2,1%                               | 1%          |
| Pflichtschulausbildung                       | 113          | -5,0%                              | 28%         | 8.069         | -5,0%                              | 39%         | 132.854        | -3,6%                              | 44%         |
| Lehrausbildung                               | 215          | -9,7%                              | 52%         | 8.227         | -5,5%                              | 40%         | 92.862         | -5,2%                              | 31%         |
| Mittlere Ausbildung                          | 26           | -8,7%                              | 6%          | 1.139         | -5,2%                              | 5%          | 15.969         | -3,4%                              | 5%          |
| Höhere Ausbildung                            | 44           | 1,6%                               | 11%         | 1.998         | 0,4%                               | 10%         | 34.096         | -1,0%                              | 11%         |
| Akademische Ausbildung                       | 12           | -28,1%                             | 3%          | 1.269         | 3,7%                               | 6%          | 24.604         | 1,7%                               | 8%          |
| Langzeitarbeitslose (LZAL)<br>über 6 Monate  | 42           | 7,1%                               | 10%         | 6.282         | -4,4%                              | 30%         | 93.499         | -3,7%                              | 31%         |
| LZAL > 12 Monate                             | 16           | 40,4%                              | 4%          | 3.415         | -3,8%                              | 16%         | 47.848         | -5,5%                              | 16%         |
| <b>Gesamt</b>                                | <b>411</b>   | <b>-7,9%</b>                       | <b>100%</b> | <b>20.749</b> | <b>-4,2%</b>                       | <b>100%</b> | <b>301.328</b> | <b>-3,5%</b>                       | <b>100%</b> |

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 10 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd



**Gesamtübersicht über das Stellenangebot und den Lehrstellenmarkt**

|                                 | 202-Hermagor |                                       |                                    | Kärnten |                                       |                                    | Österreich |                                       |                                    |
|---------------------------------|--------------|---------------------------------------|------------------------------------|---------|---------------------------------------|------------------------------------|------------|---------------------------------------|------------------------------------|
|                                 | 2019         | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2019    | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% | 2019       | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>absolut | Veränderung<br>zum Vorjahr in<br>% |
| <b>offene Stellen (OS)</b>      |              |                                       |                                    |         |                                       |                                    |            |                                       |                                    |
| OS sofort verfügbar             | 128          | -8                                    | -6,1%                              | 4.135   | 22                                    | 0,5%                               | 77.093     | 5.548                                 | 7,8%                               |
| OS nicht sofort verfügbar       | 116          | 8                                     | 6,9%                               | 1.936   | 80                                    | 4,3%                               | 15.776     | -229                                  | -1,4%                              |
| Zugänge OS                      | 1.182        | -31                                   | -2,6%                              | 42.488  | -745                                  | -1,7%                              | 521.824    | -7.765                                | -1,5%                              |
| Abgänge OS                      | 1.201        | -7                                    | -0,6%                              | 43.015  | 274                                   | 0,6%                               | 521.780    | 1.388                                 | 0,3%                               |
| abgeschlossene Laufzeit OS      | 45           | 10                                    | -                                  | 35      | 1                                     | -                                  | 52         | 6                                     | -                                  |
| <b>Lehrstellensuchende (LS)</b> |              |                                       |                                    |         |                                       |                                    |            |                                       |                                    |
| LS sofort verfügbar             | 4            | 0                                     | -8,9%                              | 473     | 29                                    | 6,5%                               | 6.830      | 626                                   | 10,1%                              |
| darunter Frauen                 | 2            | 0                                     | -8,0%                              | 204     | 18                                    | 9,8%                               | 2.798      | 271                                   | 10,7%                              |
| darunter Männer                 | 2            | 0                                     | -9,7%                              | 269     | 11                                    | 4,1%                               | 4.033      | 355                                   | 9,6%                               |
| LS nicht sofort verfügbar       | 5            | 1                                     | 17,0%                              | 233     | 17                                    | 7,8%                               | 3.639      | 186                                   | 5,4%                               |
| darunter Frauen                 | 3            | 2                                     | 125,0%                             | 99      | 14                                    | 15,7%                              | 1.466      | 75                                    | 5,4%                               |
| darunter Männer                 | 2            | -1                                    | -29,7%                             | 134     | 3                                     | 2,6%                               | 2.173      | 111                                   | 5,4%                               |
| <b>offene Lehrstellen (OL)</b>  |              |                                       |                                    |         |                                       |                                    |            |                                       |                                    |
| OL sofort verfügbar             | 35           | 3                                     | 8,3%                               | 448     | 29                                    | 7,0%                               | 6.247      | 768                                   | 14,0%                              |
| OL nicht sofort verfügbar       | 27           | 5                                     | 23,3%                              | 811     | 27                                    | 3,4%                               | 10.653     | 338                                   | 3,3%                               |

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich! Abgeschlossene Laufzeit: Angabe in Tagen

Tabelle 11 / Würfel: amb\gu200

## Stellenangebot nach Ausbildung und abgeschlossener Laufzeit

|  | 202-Hermagor |                              |             | Kärnten       |                              |             | Österreich     |                              |             |
|--|--------------|------------------------------|-------------|---------------|------------------------------|-------------|----------------|------------------------------|-------------|
|  | 2019         | Veränderung zum Vorjahr in % | Anteil in % | 2019          | Veränderung zum Vorjahr in % | Anteil in % | 2019           | Veränderung zum Vorjahr in % | Anteil in % |
| <b>Offene Stellen (sofort verfügbar)</b> |              |                              |             |               |                              |             |                |                              |             |
| Pflichtschulausbildung                   | 56           | -11,3%                       | 44%         | 1.728         | 9,4%                         | 42%         | 29.041         | 11,6%                        | 38%         |
| Lehrausbildung                           | 62           | -6,7%                        | 48%         | 1.989         | -3,7%                        | 48%         | 34.713         | 3,1%                         | 45%         |
| Mittlere Ausbildung                      | 7            | 58,8%                        | 5%          | 90            | -19,6%                       | 2%          | 2.668          | 31,4%                        | 3%          |
| Höhere Ausbildung                        | 2            | 25,0%                        | 1%          | 230           | -5,9%                        | 6%          | 6.821          | 7,2%                         | 9%          |
| Akademische Ausbildung                   | 2            | 38,5%                        | 1%          | 97            | -12,7%                       | 2%          | 3.839          | 11,9%                        | 5%          |
| <b>Bestand gesamt</b>                    | <b>128</b>   | <b>-6,1%</b>                 | <b>100%</b> | <b>4.135</b>  | <b>0,5%</b>                  | <b>100%</b> | <b>77.093</b>  | <b>7,8%</b>                  | <b>100%</b> |
| <b>Abgänge offener Stellen</b>           |              |                              |             |               |                              |             |                |                              |             |
| 0 bis 30 Tage                            | 778          | -1,9%                        | 65%         | 25.946        | 0,7%                         | 60%         | 245.912        | -4,7%                        | 47%         |
| 31 bis 90 Tage                           | 265          | -5,7%                        | 22%         | 13.343        | -3,5%                        | 31%         | 189.318        | -1,5%                        | 36%         |
| 91 bis 180 Tage                          | 89           | -4,3%                        | 7%          | 3.106         | 15,2%                        | 7%          | 62.723         | 14,8%                        | 12%         |
| mehr als 180 Tage                        | 69           | 68,3%                        | 6%          | 620           | 36,3%                        | 1%          | 23.827         | 53,1%                        | 5%          |
| <b>Abgänge gesamt</b>                    | <b>1.201</b> | <b>-0,6%</b>                 | <b>100%</b> | <b>43.015</b> | <b>0,6%</b>                  | <b>100%</b> | <b>521.780</b> | <b>0,3%</b>                  | <b>100%</b> |

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 12 / Würfel: amb\amb\_adg\_lfd

## Begriffsbestimmungen

### **Arbeitslosigkeit:**

#### Vorgemerkte Arbeitslose:

Zum Monatsende-Stichtag bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Arbeitsvermittlung registrierte Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung (Schulung) stehen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Arbeitslosen. Als Jahreswert wird der Durchschnitt der 12 Monatsendbestände ausgewiesen.

#### Zugänge in die Arbeitslosigkeit:

Ein Zugang ist gegeben, wenn der Beginn einer Arbeitslosigkeitsepisode zwischen dem aktuellen und dem letzten Stichtag liegt.

#### Abgänge aus der Arbeitslosigkeit:

Ein Abgang ist gegeben, wenn das Ende einer Arbeitslosigkeitsepisode in den Zeitraum zwischen aktuellem und letztem Stichtag fällt.

#### Durchschnittliche Verweildauer:

Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Dabei bleiben Unterbrechungen bis zu 28 Tagen unberücksichtigt.

#### Betroffenheit:

Als von Arbeitslosigkeit "betroffen" gilt eine Person, wenn sie im Beobachtungszeitraum mindestens einen Tag arbeitslos vorgemerkt war.

### **Personen in Schulung:**

Es handelt sich um Personen, die in AMS-Schulungsmaßnahmen einbezogen sind. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Schulungsteilnehmers/der Schulungsteilnehmerin.

### **Stellenangebot:**

#### Offene Stellen:

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe an die Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice ergebende Zahl der freien Arbeitsplätze. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort.

#### Verfügbarkeit:

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Sie werden in den Tabellen ausdrücklich als "nicht sofort verfügbar" dargestellt.

## Begriffsbestimmungen

### Zugänge / Abgänge offener Stellen:

Der Zeitpunkt des Zuganges einer offenen Stelle ist mit dem Datum, an dem der Auftrag an die Regionale Geschäftsstelle gegeben wurde, definiert. Ein Abgang wird dann registriert, wenn das Vermittlungsergebnis realisiert wird, d.h. die offene Stelle tatsächlich besetzt wird bzw. der Tatbestand bekannt wird, dass bereits eine Besetzung erfolgte oder ein anderweitiger Abbuchungsgrund bekannt wird. Die Zu- und Abgänge beinhalten immer sowohl sofort als auch nicht sofort verfügbare offene Stellen.

### Abgeschlossene Laufzeit:

Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschtem Eintrittsdatum und dem Ergebnisdatum, das den Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle definiert, liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

### Stellenandrangziffer:

Vorgemerkte Arbeitslose je gemeldeter offener Stelle

### **Lehrstellensuchende:**

Bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Lehrstellenvermittlung registrierte Personen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellungsusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Lehrstellensuchenden. Auch bei gleichzeitiger Arbeitsplatzsuche wird die Person primär als lehrstellensuchend erfasst.

### Verfügbarkeit:

Vorgemerkte Lehrstellensuchende, die z.B. wegen eines bestehenden Schulbesuchs eine Lehrstelle noch nicht antreten können, gelten als nicht sofort verfügbare Lehrstellensuchende. Liegt das Datum des gewünschten Lehrstellenantritts aber bereits in der Vergangenheit, so werden diese Personen als sofort verfügbare Lehrstellensuchende gezählt. In den Tabellen wird ausdrücklich auf "nicht sofort verfügbare" Lehrstellensuchende hingewiesen. In der AMS-Standardstatistik werden bei den Lehrstellensuchenden die sofort verfügbaren Lehrstellensuchenden (ohne Einstellusage) ausgewiesen.

### **Offene Lehrstellen:**

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe ergebende Zahl der freien Lehr- oder Ausbildungsstellen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Lehrplatzes bzw. der Ausbildungsstelle.

### Verfügbarkeit:

Die Verfügbarkeit bei den Lehrstellen ist analog zu den offenen Stellen (siehe oben) geregelt.

## Begriffsbestimmungen

### **Unselbständig Beschäftigte:**

Die statistische Erfassung der Beschäftigtendaten erfolgt durch den Hauptverband der Sozialversicherungsträger. Erfasst werden alle Personen, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist, zuzüglich sonstiger in die Krankenversicherung einbezogener Personen (das sind DienstnehmerInnen gleichgestellte sowie auf Grund eines Ausbildungsverhältnisses einbezogene Personen). Karenz-, KinderbetreuungsgeldbezieherInnen, Präsenz(Zivil)dienstleistende sowie im Krankenstand befindliche Personen, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist, werden mitgezählt. Ebenso zählen freie Dienstverträge zu den unselbständig Beschäftigten. Geringfügig Beschäftigte werden bei den unselbständig Beschäftigten nicht erfasst. Gezählt werden Beschäftigungsverhältnisse und nicht beschäftigte Personen. Eine Person, die z.B. gleichzeitig bei zwei DienstgeberInnen beschäftigt ist, wird doppelt gezählt. Zählungstag ist stets der letzte Tag des Monats.

Österreich bzw. Bundesland: Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort der Beschäftigten.

Arbeitsmarktbezirk: Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Beschäftigten (Zustelladressen der Versicherungsträger).

### **Arbeitskräftepotenzial:**

Vorgemerkte Arbeitslose + unselbständig Beschäftigte

### **Arbeitslosenquote:**

Arbeitslose in % des Arbeitskräftepotenzials